

**ifab**

Forschungsberichte  
aus dem Institut für  
Arbeitswissenschaft und  
Betriebsorganisation der  
Universität Karlsruhe

Herausgeber  
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
Gert Zülch

Band 37 - 2006

**Sascha Stowasser**

**Methodische Grundlagen der  
softwareergonomischen  
Evaluationsforschung**

Shaker Verlag

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Karlsruhe, Univ., Habil.-Schr., 2005

Copyright Shaker Verlag 2006

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN-10: 3-8322-5175-8

ISBN-13: 978-3-8322-5175-8

ISSN 1436-3224

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • eMail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Methodische Grundlagen der softwareergonomischen Evaluationsforschung**

Habilitationsschrift

Sascha Stowasser

Die Vorgehensweisen zur Evaluation der Ergonomie von Softwareprodukten sind gegenwärtig nicht nur sehr vielgestaltig, sie zeichnen sich darüber hinaus auch in Ermangelung theoriebasierter Modellvorstellungen über die Interaktion von Mensch und Rechner und bezüglich der Überführung von Bewertungen in ein Werturteil über ein Softwareprodukt durch einen bemerkenswerten Pragmatismus aus.

Die Habilitationsschrift geht von dem Anspruch aus, die softwareergonomische Evaluationsforschung begrifflich zu manifestieren und setzt sich zum Ziel, die methodischen Grundlagen der Evaluation von Softwareprodukten aufzubereiten. Hierzu wird auf der einen Seite der gegenwärtige Stand der Technik der softwareergonomischen Forschung zusammengefasst. Auf der anderen Seite werden eigene Überlegungen zur Kriterienbildung und -operationalisierung sowie zur generellen Ablauflogik einer softwareergonomischen Evaluation aufgestellt. Wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit ist es, ein quantitativ formalisiertes Rahmenkonzept zur übergreifenden Beschreibung von Softwareevaluationen herzuleiten. Damit sollen Zusammenhänge und Entscheidungen während eines Evaluationsprozesses einer systematischen Betrachtung unterzogen werden. Mit der Darstellung von zwei umfassenden Evaluationsstudien bezüglich mehrerer betriebsorganisatorischer Softwaresysteme wird die Arbeit um anschauliche Anwendungsbeispiele aus der Evaluationspraxis vervollständigt.

Die vorliegende Arbeit soll Experten der Softwareevaluation in Forschungsinstitutionen und Zertifizierungsstellen einen Überblick über den Stand der Technik geben sowie eine Grundlage für zukünftige Forschungsarbeiten im Bereich der softwareergonomischen Evaluationsforschung bereitstellen. Die Ausführungen sollen außerdem Betriebspraktikern auf Hersteller- und Anwenderseite Hilfestellung bei der Entwicklung und Verbesserung von Softwaresystemen liefern. Darüber hinaus besitzt das Buch Lehrbuchcharakter, sodass es mit Blick auf Lehrveranstaltungen wie "Softwareergonomie", "Kommunikationsergonomie", "Mensch-Rechner-Interaktion" für Ingenieure, Informatiker, Psychologen usw. in die Hochschulausbildung eingebracht werden kann.